



# BIENEN@IMKEREI

AUSGABE 07 | DONNERSTAG, 30.04.2026 | 37.389 ABONNENTEN

HERAUSGEBER DES INFOBRIEFES: DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen ▪  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster ▪ LWG Institut für Bienenkunde und Imkerei,  
Veitshöchheim ▪ LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain ▪  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim ▪ Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen Neuendorf

## Am Bienenstand

Mayen (vm) Nach einer langen Phase Futterzehrung haben die Völker in den letzten Wochen deutlich Fahrt aufgenommen. Die aktuellen Waagdaten aus dem TrachtNet zeigen: Der eigentliche Trachtbeginn kam nicht extrem früh, dafür aber mit ordentlich Schwung und in vielen Regionen nahezu gleichzeitig. Das sorgt für erfreuliche Einträge, bringt aber auch einen ausgeprägten Schwarmtrieb mit sich, wie zahlreiche Rückmeldungen aus der Praxis bestätigen.

In der Abbildung 1 (Seite 3) sind die aufsummierten, korrigierten Tagesgewichtsdifferenzen von Waagvölkern aus Nordrhein-Westfalen (blau), Hessen (rot), Rheinland-Pfalz (grün), Baden-Württemberg (schwarz), Bayern (gelb), Brandenburg (orange) sowie der bundesweite Mittelwert (hellblau) dargestellt. Zu Jahresbeginn verlaufen alle Kurven zunächst nach unten – ein Zeichen dafür, dass die Völker vor allem von ihren Vorräten leben und draußen noch kaum Tracht vorhanden ist. Im Laufe des März beginnt sich dieser Trend zu verändern, die Linien werden flacher und zeigen erste kleinere Zuwächse. Richtig spannend wird es dann in der zweiten Aprilhälfte: Die Kurven setzen nahezu gleichzeitig zu einem deutlichen Anstieg an und steigen innerhalb weniger Tage kräftig in den positiven Bereich. Je nach Bundesland werden bereits kumulierte Gewichtszunahmen von etwa 10 bis über 15 kg erreicht – ein klarer Hinweis auf eine sehr intensive Frühtrachtphase. Auch in diesem Jahr zeigen sich erhebliche Unterschiede zwischen den Bundesländern: An der Spitze liegen derzeit Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, Hessen bewegt sich ebenfalls über dem Bundesmittel, während Bayern, Baden-Württemberg und insbesondere Brandenburg bei der kumulierten Gewichtszunahme bis dato noch deutlich zurückbleiben. Zum Vergleich zeigt Abbildung 2 (Seite 3) den deutschlandweiten Trachtverlauf der Jahre 2023 bis 2026 und ordnet damit die aktuelle Entwicklung in den Zusammenhang der letzten Jahre ein.

Der bisherige Verlauf lässt sich so zusammenfassen: ein eher unspektakulärer, aber stabiler Frühjahrsbeginn mit anschließender, kurzer und sehr kräftiger Aufschwungphase. Die Völker sind in kurzer Zeit von knapper Futterversorgung zu starkem Nektar- und Polleneintrag übergegangen. Das ist für die Honigernte positiv, erfordert aber eine angepasste Betriebsweise, da

### Was zu tun ist:

- Erweiterung
- Baurahmen schneiden
- Schwarmkontrolle
- Jungvolkbildung

### Stichworte:

- Trachtverlauf
- Trachtnet
- Umfrage Winterverluste

mit die Völker nicht „überkochen“. Die Erfahrung aus früheren Jahren zeigt, dass solche starken Frühtrachtphasen häufig mit einer deutlichen Zunahme von Schwarmstimmung einhergehen. Genau das spiegelt sich in den aktuellen Meldungen der Imkerschaft wider: Viele berichten bereits von zahlreichen Weiselnapfchen, bestifteten Schwarmzellen und ersten abgegangenen Schwärmen.

Für Imkerinnen und Imker heißt das, jetzt genügend Raum zu geben, starke Völker durch Schröpfen bzw. Ablegerbildung zu entlasten und die Schwarmkontrollen in kurzen Abständen durchzuführen. Wer jetzt Königinnen aufzieht oder Ableger bildet, nutzt die starke Volksentwicklung und die gute Trachtsituation optimal aus. Bei der Königinnenaufzucht sollte man allerdings abwarten, bis großflächig verdeckelte Drohnenbrut vorhanden ist. Wichtig bleibt dabei, frühzeitig an die Varroaplanung zu denken: Maßnahmen wie Ablegerbildung oder Brutpausen können in ein Gesamtkonzept eingebunden werden, das späteren hohen Milbenbefall abmildert.

Wie sich der Trachtverlauf in den kommenden Wochen weiterentwickelt, hängt wie immer von Witterung und Folgetrachten ab. Entscheidend ist, den aktuellen Schwung der Völker zu nutzen, ohne die Schwarmneigung aus dem Ruder laufen zu lassen. Ein regelmäßiger Blick auf die nächstgelegene Trachtwaage im TrachtNet und in die eigenen Völker hilft, Entscheidungen zu Erntezeitpunkt, und andere imkerliche Maßnahmen gut zu timen. Aktuelle Waagdaten lassen sich unter [https://dlr-web-daten1.aspdienste.de/cgi-bin/tdsa/tdsa\\_client.pl](https://dlr-web-daten1.aspdienste.de/cgi-bin/tdsa/tdsa_client.pl) abrufen.

Kontakt zum Autor  
Valon Mustafi

[Valon.Mustafi@dlr.rlp.de](mailto:Valon.Mustafi@dlr.rlp.de)

## Umfrage — Wie haben Ihre Bienen den Winter überstanden?

Liebe Leserinnen und Leser,

um Spekulationen vorbeugen zu können und ein echtes Bild der Ein- und Ausgewinterten Bienenvölker zu bekommen, zählt jede Stimme! Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, die Umfrage zu den Winterverlusten bei Bienenvölkern zu beantworten.

### [Umfrage aus Mayen](#)

Machen Sie bei der Umfrage bitte auch mit, wenn Sie keine Verluste hatten. Nur so ergibt sich für uns ein umfassendes Bild der diesjährigen Auswinterungssituation. Schauen Sie tote Völker gründlich durch und überprüfen Sie auch anhand Ihrer Aufzeichnungen, woran das Problem lag. Hierbei kann Ihnen die/der örtliche Bienensachverständige helfen. Außerdem können Waben oder tote Bienen in der Regel kostenlos bei den entsprechenden Laboren des jeweiligen Bundeslandes untersucht werden.

Ihr Umfrageteam aus Mayen

Vorlagen für die Dokumentation der Honigernte im **Honigbuch** und Völkerbehandlung durch ein **Bestandsbuch** und finden Sie im [Apis-Shop](#), sowie viele weitere nützliche Broschüren.

[www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de)



## Veranstaltungshinweis — noch Plätze frei

Honigkurs für Fortgeschrittene

Das Institut für Bienenkunde und Imkerei an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) bietet einen zweitägigen Kurs zum Thema „Honig“ an. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung und Informationen finden Sie unter:

[https://www.lwg.bayern.de/bienen/bildung\\_beruf/207461/index.php](https://www.lwg.bayern.de/bienen/bildung_beruf/207461/index.php)

Der nächste Infobrief erscheint am  
**Freitag, 08. Mai 2026**

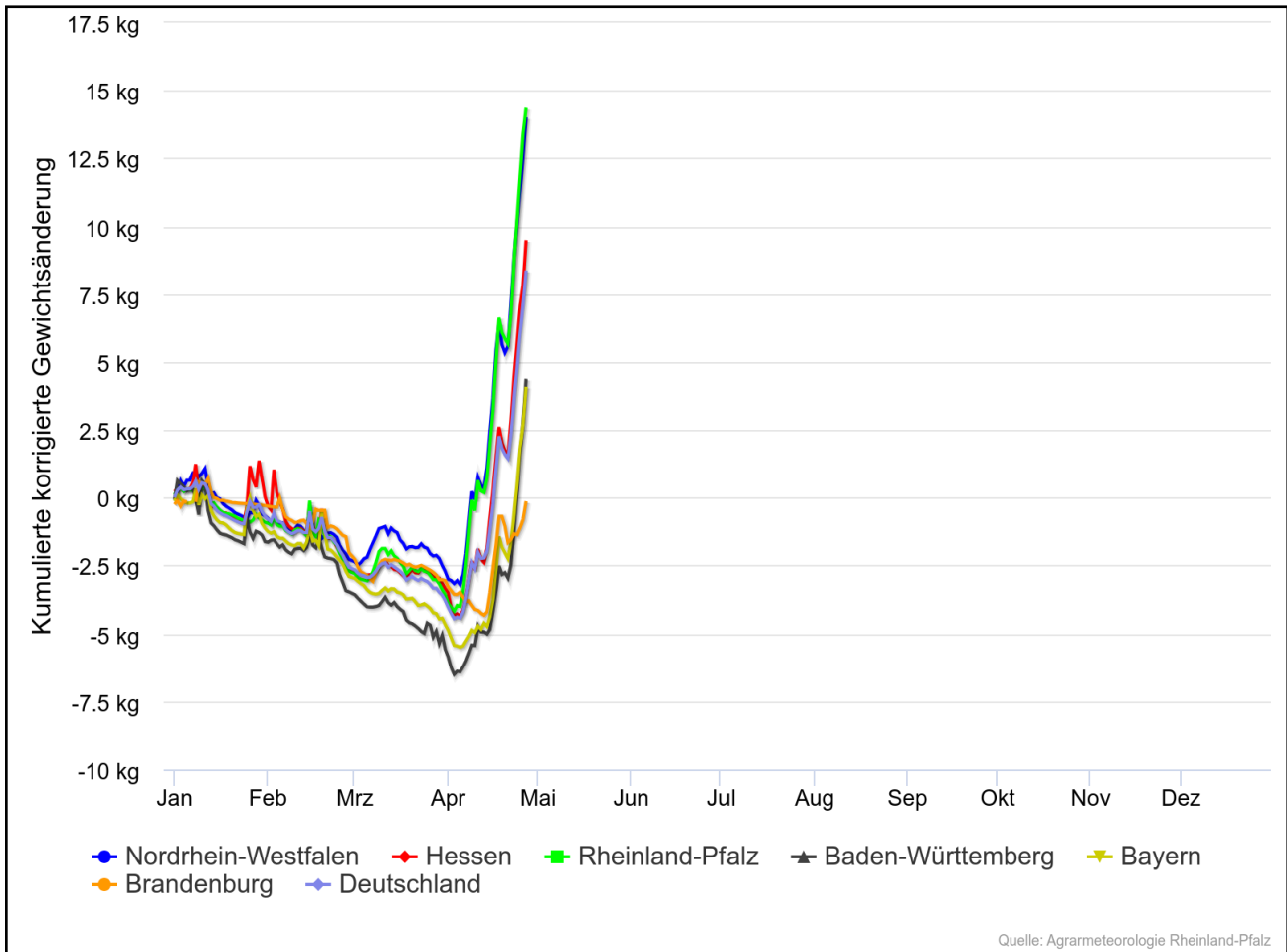


Abbildung 1. Trachtverlauf: aufsummierte Gewichtsänderungen je Tag [kg]

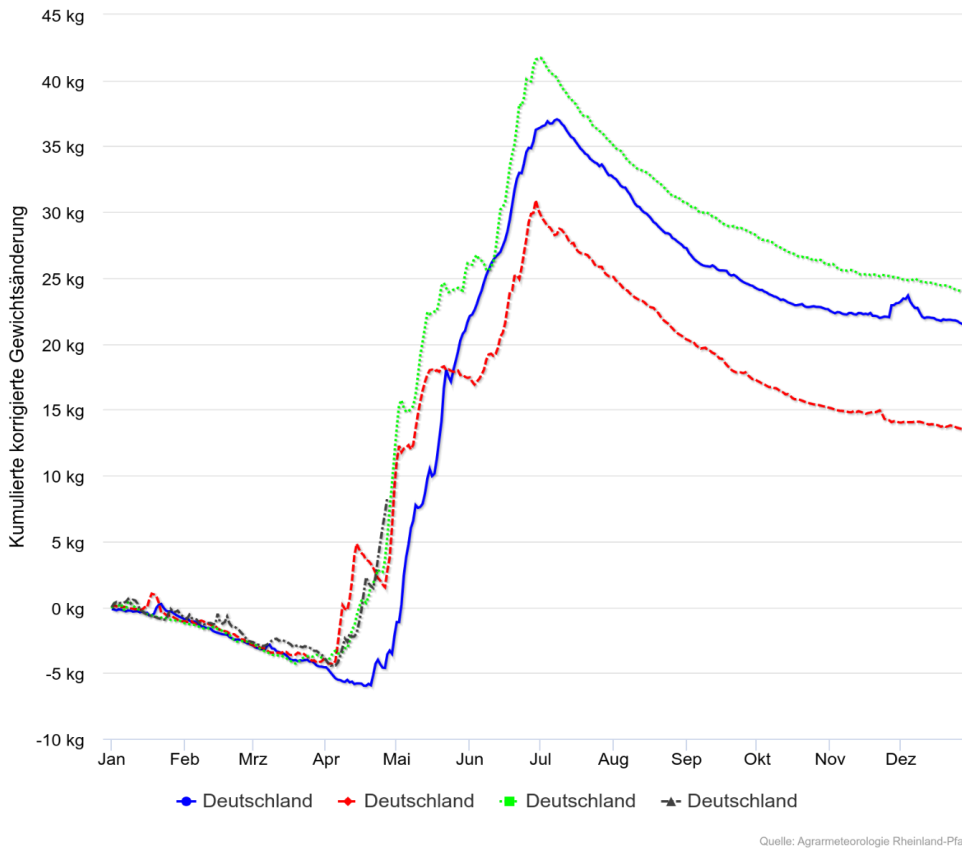


Abbildung 2 Trachtverlauf in Deutschland 2023–2026. Aufsummierte Gewichtsänderungen je Tag [kg]